

Drei Kreuze – Jesus aber in der Mitte

Die letzten 24 Stunden im Leben des Herrn Jesus

Als Gesetzlose den Herrn Jesus am Hinrichtungsort Golgatha außerhalb von Jerusalem kreuzigten, wurden auch zwei andere Verbrecher hingerichtet. Er hing an dem mittleren der drei Kreuze: „Jesus ... in der Mitte“.



Der Herr Jesus wurde wohl als Erster der drei Verurteilten gekreuzigt, danach die beiden Räuber jeweils zu seiner Linken und Rechten (Mt 27,35.38). Die drei Hingerichteten schienen nichts voneinander zu unterscheiden. Der Evangelist Johannes schreibt ausdrücklich: „... wo sie ihn kreuzigten und zwei andere mit ihm, auf dieser und auf jener Seite, Jesus aber in der Mitte“ (Johannes 19,18). Deutlicher konnte man es nicht demonstrieren: Er wurde den Übertretern beigezählt (Jes 53,12). Der Herr Jesus hat sehr wohl gewusst, dass sich auch diese alttestamentliche Aussage an Ihm erfüllen würde (Lk 22,37).

Gesetzlose sind Menschen, die ohne Gesetz leben – unabhängig davon, ob sie das Gesetz vom Sinai kennen oder nicht. Mit dem Ausdruck werden sowohl die Römer bezeichnet, die die Kreuzigung durchführten (vgl. Apg 2,23), als auch Räuber und Verbrecher aus Israel, die das Gesetz kannten, es aber ignorierten und dagegen verstießen. Diesen Menschen wurde der Messias gleich gestellt!

Welches Verhältnis hatte der Herr Jesus in Bezug auf das Gesetz Moses? Er war „nicht gekommen [...], aufzulösen, sondern zu erfüllen“ (Mt 5,17). In seinem Leben hat Er niemals gegen

das Gesetz verstoßen; aber nicht nur das: Er hat die göttlichen Anordnungen des Gesetzes völlig zur Geltung gebracht, die Berechtigung und den wahren Sinn der gesetzlichen Vorschriften zur Ehre und Freude des Gesetzgebers, Gottes selbst, ausgelebt. Das war viel mehr, als nur keinen Gesetzesverstoß zu begehen. Und diesen vollkommenen Menschen haben die Menschen einem Gesetzlosen gleich geachtet und Ihn behandelt, als hätte Er etwas getan, das der Todesstrafe würdig gewesen wäre.

In der Zukunft wird ein herrlicher Gegensatz sichtbar werden. Psalm 142,7 kündigt an: „Die Gerechten werden mich umringen, wenn du mir wohlgetan hast.“ Damals wurde Er Gesetzlosen gleichgestellt – dann aber wird Er von Gerechten umringt sein, von seinen Erlösten, die Ihm Lob, Dank und Anbetung bringen werden. Nachdem Er am Ende seines Lebens hier auf der Erde „misshandelt“ worden war, hat Gott seinen Knecht nach seiner Himmelfahrt verherrlicht und Ihm „wohlgetan.“ Das werden wir sehen und uns – gemeinsam mit allen Erlösten – von Herzen darüber freuen.

Friedhelm Runkel

Und sein Kreuz tragend, ging er hinaus zu der Stätte, genannt Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgatha heißt, wo sie ihn kreuzigten und zwei andere mit ihm, auf dieser und auf jener Seite, Jesus aber in der Mitte. Johannes 19,17

Freundschaft unter jungen Christen – Motivation und Hilfe

Wir schauen uns in diesem Artikel am vollkommenen Beispiel unseres Herrn Jesus an, was wahre Freundschaft bedeutet und ziehen daraus einige Schlussfolgerungen für unsere Beziehung zu Ihm und unsere Beziehungen untereinander.

